

BEDIENUNGSANWEISUNG

mit Montageanweisungen

- Ⓜ Instructions for use and installation instructions
- Ⓧ Instructions d'utilisation et avis de montage
- Ⓝ Gebruiksaanwijzing en montagehandleiding
- Ⓡ Istruzioni di uso e di montaggio
- ⓔ Instrucciones de uso y de montaje
- Ⓟ Instruções de uso e de montagem

IKD9350.0-IKD12350.0

IKDEM9350.0-IKDEM12350.0



Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

HINWEIS

- Der Mindestabstand zwischen der Topf-Trägerfläche auf der Kochmulde und dem unteren Teil der Abzughaube muss 65 cm betragen. Geben die Installationsanleitungen der Kochmulde einen höheren Abstand an, so ist dieser einzuhalten.
- Ein Anschluss der Abluftleitungen an Verbrennungsabgaskamine (zum Beispiel Zentralheizung, Heizgeräte, Badezimmeröfen usw.) ist nicht gestattet.
- In jedem Fall sind bei der Ableitung der Abluft die behördlichen Vorschriften zu beachten. Desweiteren darf die Abluft nur dann durch ein Loch in der Wand geleitet werden, wenn dieses für diesen Zweck bestimmt ist.
- Achtung! Bei gleichzeitigem Betrieb einer Abluft-Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z. B. gas-, öl- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt. Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte im Aufstellraum der Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04 mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden wird. Daher den Raum mit Lüftungsanschlüssen versehen, die einen konstanten Zustrom von Frischluft gewährleisten.
- **Das Typenschild im Innern des Geräts kontrollieren: Den folgenden Anweisungen folgen, falls das Symbol (☐) erscheint; dieses Gerät weist konstruktive technische Details auf, die unter die Isolierungsklasse II fallen und deshalb muss es nicht geerdet werden.**
- **Das Typenschild im Innern des Geräts kontrollieren: den folgenden Anweisungen folgen, falls das Symbol (☐) NICHT erscheint; ACHTUNG: dieses Gerät muss geerdet werden.** Beim elektrischen Anschluss sicherstellen, dass die Steckdose eine Erdung aufweist.
- Beim elektrischen Anschluss muss überprüft werden, ob die Spannungswerte des Stromnetzes mit den Werten auf dem im Innern des Gerätes angebrachten Typenschildes übereinstimmen. Falls Ihr Gerät nicht mit einem fest angeschlossenen Kabel mit Stecker oder einer sonstigen Vorrichtung, die eine allpolige Unterbrechung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm versehen ist, so müssen die entsprechenden Trennvorrichtungen bei der festen Installation vorgesehen werden. Das Gerät so aufstellen, dass der Stecker zugänglich ist, falls Ihr Gerät mit einem Netzkabel mit Stecker ausgestattet ist.
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

GBRAUCH

- In der unmittelbaren Nähe des Geräts die Benutzung von flammenerzeugenden Materialien (Flambieren) vermeiden.
- Beim Fritieren besonders auf die Brandgefahr achten, die durch Öl und Fette verursacht wird. Besonders gefährlich ist die Entflammbarkeit von bereits benutztem Öl. Keine offenen Elektrogrills verwenden.
- Zur Vermeidung einer möglichen Brandgefahr die Anweisungen zur Reinigung der Fettfilter und zur Entfernung eventueller Fettablagerungen auf dem Gerät beachten.

WARTUNG

- Nur eine sorgfältige Pflege garantiert auf Dauer eine gute Leistung und Funktion des Geräts.
- Die Entfernung eventueller Fettablagerungen vom Gerät erfolgt in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit von der Benutzung (zumindest alle zwei Monate). Die Verwendung von scheuernden oder korrosiven Produkten vermeiden. Für die äußere Reinigung von lackierten Geräten ein mit lauwarmen Wasser und Neutralreiniger angefeuchtetes Tuch verwenden; für die äußere Reinigung der Geräte aus Stahl, Kupfer und Messing wird die Verwendung von Spezialprodukten empfohlen, wobei die auf dem Produkte angegebenen Anweisungen zu beachten sind; für die innere Reinigung der Geräte einen in denaturalisierten Äthylalkohol eingetauchten Lappen (oder Pinsel) verwenden.

BESCHREIBUNG

Diese Abzugshaube ist mit einem vollkommen automatischen System (Advanced Sensor Control) zur Verwaltung aller vorhandenen Funktionen ausgestattet. Das Raumklima in der Küche bleibt konstant angenehm und frisch, ohne manuelle Steuerung! Die sensiblen Sensoren spüren jede Art von Dunst, Wrasen, Gerüchen sowie GAS auf und passen die notwendige Gebläseleistung automatisch an.

Das Gerät kann in Umluftversion, in Abluftversion und in der Version mit externem Motor geliefert werden. Bei Umluftversion werden die durch das Gerät beförderten Dünste und die Abluft durch die Kohlefilter gereinigt und durch die Lüftungsgitterchen des Rohres wieder in den Raum zurückgeführt (Abb. 1). ZU BEACHTEN: Bei der Benutzung der Umluftversion müssen ein Kohlefilter sowie ein Luftleitblech verwendet werden (Abb. 1A) das, am oberen Teil der Haube angebracht, die Wiedereinleitung der Luft in den Raum gestattet. Im Abluftversion wird der Kochdunst durch Abluftrohre ins Freie geleitet (Abb. 2). In der Version mit externem Motor (Abb. 3) ist das Gerät mit einer Aspirationszentrale zu verbinden, die getrennt arbeitet und das Gerät als Verbindungsbasis für die abzuleitende Luft benutzt. **Bitte verwenden Sie nur eine der im Originalkatalog vorgeschlagenen Zentralen.**

INSTALLATION

ACHTUNG: Für die Montage sind wenigstens 3 Personen erforderlich. Es wird empfohlen, die Montage von Fachkräften durchführen zu lassen. Wir empfehlen, jeden Arbeitsgang der Installation zu verfolgen und sich bei deren Beendigung zu versichern, dass der Apparat absolut tadellos befestigt ist.

Vor den Montageoperationen müssen zur leichteren Handhabung des Geräts die **Fettfilter** entfernt werden: Den Festhalter in der Nähe des Griffs nach innen drücken und den Filter nach unten ziehen (Abb. 4).

Wichtige Vorbedingungen für das Montieren: – Innerhalb des Teleskoprohrs ist der Anschluss für die Stromversorgung vorzubereiten. – Wird ein Gerät in Aspirationsversion oder in der Version mit externem Motor installiert, ist eine Luftaustrittsöffnung vorzusehen.

Zum Erzielen optimaler Bedingungen für die Abluftversion und die Version mit externem Motor ist ein **Luftaustrittsrohr** zu benutzen, das über die unbedingt erforderliche Mindestlänge, eine möglichst geringe Krümmungszahl (maximaler Krümmungswinkel von 90°), ein genormtes Material (gemäß dem Herkunftsland) und eine möglichst glatte Innenfläche verfügt. Außerdem wird von drastischen Querschnittänderungen abgeraten (Durchmesser 150 mm).

MONTIEREN - Unter Verwendung der entsprechenden Maske die Löcher für die Befestigung an der Decke vertikal über Ihrem Kochfeld ausführen und dabei alle Anweisungen für die Positionierung des Geräts beachten. Berücksichtigen, dass eine der Achsen der Maske der Achse der Bedienungselemente der Haube entsprechen muss. Den Bügel mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln an der Decke befestigen (Abb. 5); dabei mit Sorgfalt vorgehen, denn die Position des Bügels bestimmt die definitive Position des Geräts: Die Seite mit dem Loch B ist die der Bedienungsseite entgegengesetzte Seite. Die Platte der elektrischen Anlage anbringen und mit 2 Schrauben und 2 Unterlegscheiben aus Metall befestigen (Abb. 6).

Abluftversion und Version mit externem Motor: Die Teleskopkonstruktion mittels 4 Schrauben (mitgeliefert) am Bügel befestigen, wobei das Abluftrohr innerhalb der Teleskopstruktur und die Stromversorgungskabel durch die entsprechende Öffnung am Bügel verlaufen sollen (Abb. 7). Die Höhe der Teleskopkonstruktion mit den vier Befestigungsschrauben C (Abb. 8) einstellen und dabei berücksichtigen, dass die Höhe der Haube 80 mm beträgt und dass der Abstand der Haube vom Kochfeld zumindest 650 mm betragen muss (Abb. 9). Das obere Rohr (mit runden Löchern) an der Teleskopstruktur mit nach unten gerichteten Löchern einschieben und mittels 2 Schrauben am Bügel befestigen (Abb. 10). Das untere Rohr wie das obere Rohr einschieben und nach oben laufen lassen. Das Rohr ist in dieser Position mittels einer Schraube zu befestigen, die in das Loch am oberen Rohr eingesetzt wird (Abb. 11).

Man bringt den mit Metallventil ausgestatteten Luftstutzen (Abb. 12H) mit leichtem Druck an der Luftaustrittsöffnung der Haube an.

Die Haube mit 4 (mitgelieferten) Schrauben an der Teleskopkonstruktion befestigen (Abb. 13).

Durch die Öffnungen D (Abb. 13) den Abluftschlauch am Luftstutzen H befestigen.

Nur bei der Version mit externem Motor (Abb. 14) wird die Haube über die entsprechenden Klemmleisten elektrisch mit der externen Zentrale verbunden: Entfernen Sie den Kabelfeststeller A und den Deckel B vom Anschlusskasten; Befestigen Sie das Verbindungskabel der Zentrale an der Klemmleiste C; Den Kabelfeststeller A und den Deckel B des Schaltkastens wieder montieren. Das andere Kabelende ist an der Klemmleiste der externen Zentrale zu befestigen.

Die als Halterung verwendete Schraube entfernen und das untere Rohr vorsichtig nach unten laufen lassen, bis es auf dem Gerät aufliegt. Nun ist die Montage abgeschlossen und die Fettfilter können wieder eingesetzt werden.

Umluftversion: Die Teleskopkonstruktion mittels 4 Schrauben (mitgeliefert) am Bügel befestigen, wobei die Stromversorgungskabel durch die entsprechende Öffnung am Bügel verlaufen sollen (Abb. 7). Die Höhe der Teleskopkonstruktion mit den vier Befestigungsschrauben C (Abb. 8) einstellen und dabei berücksichtigen, dass die Höhe der Haube 80 mm beträgt und dass der Abstand der Haube vom Kochfeld zumindest 650 mm betragen muss (Abb. 9). Das Luftleitblech (F) in die Konstruktion einführen (Abb. 15). Durch die Öffnungen E (Abb. 16) den Flansch (G) am Luftleitblech (F) anbringen und durch eine Drehbewegung blockieren. Am Flansch (G) einen Schlauch für die Ableitung der Luft anbringen (Abb. 16). Das obere Rohr (mit runden Löchern) an der Teleskopstruktur mit nach oben gerichteten Löchern einschieben und mittels 2 Schrauben am Bügel befestigen (Abb. 17). Das untere Rohr wie das obere Rohr einschieben und nach oben laufen lassen. Das Rohr ist in dieser Position mittels einer Schraube zu befestigen, die in das Loch am oberen Rohr eingesetzt wird (Abb. 11).

Man bringt den mit Reduzierer (Fig. 18L) mit leichtem Druck an der Luftaustrittsöffnung der Haube an.

Die Haube mit 4 (mitgelieferten) Schrauben an der Teleskopkonstruktion befestigen (Abb. 19).

Der Abluftschlauch wird am Reduzierer (L) befestigt.

Den elektrischen Anschluss mit dem Netzkabel vornehmen. Die als Halterung verwendete Schraube entfernen und das untere Rohr vorsichtig nach unten laufen lassen, bis es auf dem Gerät aufliegt. Die Kohlefilter installieren, indem die beiden Federn des Filters in die entsprechenden Sitze (Abb. 20) eingesetzt und nach oben gedreht werden. Nun ist die Montage abgeschlossen und die Fettfilter können wieder eingesetzt werden.

FUNKTIONSWEISE

Bedienung:

AUTOMATISCHER BETRIEB MIT SENSOR:

Bezug Abb. 21. **Taste A**: Ein- und Ausschalten der Lampen. **Taste B**: Ein- und Ausschalten des "automatischen" Betriebs. Das Einschalten dieser Funktion wird durch ein "A" auf dem Display C angezeigt; die Geschwindigkeit des Motors passt sich automatisch der in der Küche vorhandenen Konzentration von Dunst, Gerüchen und Gas an. **Display C**: Auf diesem wird der automatische Betrieb des Sensors angezeigt (Buchstabe "A"), weiters die

durch den Sensor vorgegebene Motorgeschwindigkeit. Das Einschalten bzw. Blinken des mittleren Teiles deutet auf einen **FILTERALARM** hin. **Taste D**: Vermindern der Motorgeschwindigkeit / Reset. Die Motorgeschwindigkeit wird bis auf Null vermindert (Anhalten); nach etwa 1 Minute schaltet die Haube automatisch wieder mit der vom Sensor vorgegebenen Geschwindigkeit ein. Drückt man diese Taste während der Anzeige des **FILTERALARMS**, so erzielt man die Rückstellung (RESET) des Zählwerks der Betriebsstunden, das in der Folge neu anläuft. **Taste E**: Erhöhen der Motorgeschwindigkeit. Nach etwa 1 Minute schaltet die Haube automatisch wieder auf die vom Sensor vorgegebene Geschwindigkeit um.

Einstellen der Sensorsensibilität: Die Sensibilität des Sensors kann folgendermaßen eingestellt werden:

- Die Haube durch Drücken der Taste B ausschalten. Gleichzeitig die Tasten D und E drücken (auf dem Display erscheint die Anzeige der Sensorsensibilität). Taste D oder E drücken, um die Sensibilität des Sensors zu erhöhen bzw. zu vermindern (1 : geringste Sensibilität / 9: höchste Sensibilität). - Bei einem Stromausfall stellt sich der Sensor automatisch auf Sensibilitätsstufe 5 ein.

Achtung: Verwenden Sie in der Nähe der Haube keine Silikonprodukte, weil diese den Sensor beschädigen könnten!

BETRIEB ALS HERKÖMLICHE ABZUGSHAUBE:

Bezug Abb. 21. **Taste A**: Ein- und Ausschalten der Lampen. **Display C**: - Zeigt die gewählte Motorgeschwindigkeit an (von 1 bis 4); das Blinken der Zahl zeigt den Betrieb des Timers an. Das Einschalten bzw. Blinken des mittleren Teiles deutet auf einen Filteralarm hin. **Taste D**: Vermindern der Motorgeschwindigkeit / Anhalten / Reset. Die Motorgeschwindigkeit wird bis auf Null vermindert (Anhalten). Drückt man diese Taste während der Anzeige des Filteralarms, so erzielt man die Rückstellung (RESET) des Zählwerks der Betriebsstunden, das neu anläuft. **Taste E**: Einschalten des Motors / Erhöhen der Motorgeschwindigkeit / TIMER. Durch Drücken dieser Taste wird der Motor eingeschaltet (mit der letzten gewählten Geschwindigkeit). Durch erneutes Drücken erhöht man die Motorgeschwindigkeit. Hält man die Taste einige Sekunden lang gedrückt, so aktiviert man den TIMER, durch den der Motor nach 5 Minuten angehalten wird (gleichzeitig blinkt auf dem Display die der gewählten Geschwindigkeit entsprechende Nummer). Der Timer bleibt bei Ändern der Motorgeschwindigkeit in Betrieb und kann durch erneutes Drücken der Taste ausgeschaltet werden.

FILTERALARM: nach jeweils dreißigstündiger Betriebsdauer schaltet sich auf dem Display (C) das Hauptfeld an bzw. leuchtet es auf. Der Alarm wird 30 Sekunden lang angezeigt, wenn die Motorgeschwindigkeit auf Null sinkt. Wenn das Hauptfeld dauerhaft angeschaltet bleibt, müssen die Fettfilter gereinigt werden. wenn es aufleuchtet, müssen die Kohlefilter ersetzt werden (nur wenn es sich um die Umluftversion der Abzugshaube handelt) Um den Stundenzähler neu zu starten, Drücken der Taste D, während der Alarm angezeigt wird.

Fettfilter: Die Fettfilter müssen in regelmäßigen Abständen sorgfältig gereinigt werden. Auf der Haube wird durch den "Alarm Filter" angezeigt, wann eine Reinigung der Fettfilter erforderlich ist (nach etwa 30 Betriebsstunden). Auf dem Display (C) blinkt oder leuchtet der mittlere Teil auf. Die Fettfilter sind in jedem Fall, abhängig vom Gebrauch, durchschnittlich alle 2 Monate zu reinigen. Entfernung der Filter: Den Halter in der Nähe des Griffs nach innen drücken und den Filter nach unten ziehen (Abb. 4). Die Filter mit einem neutralen Reiniger waschen.

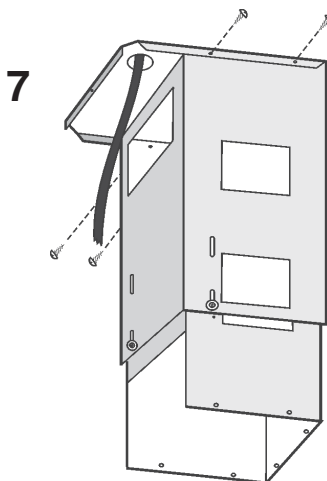
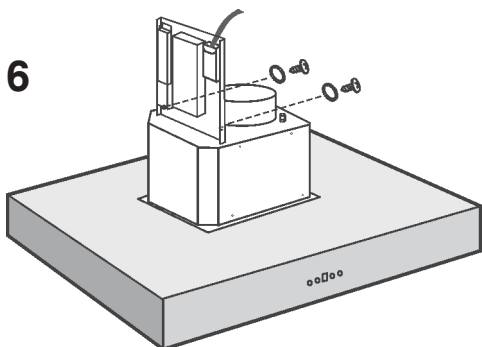
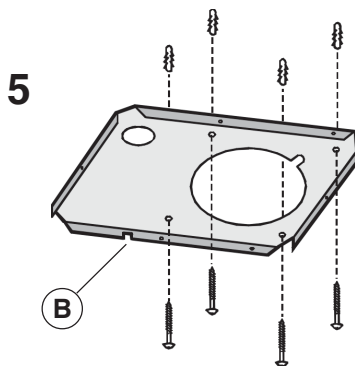
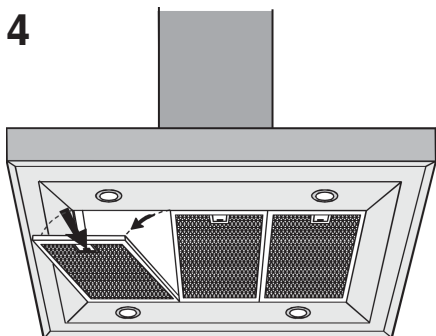
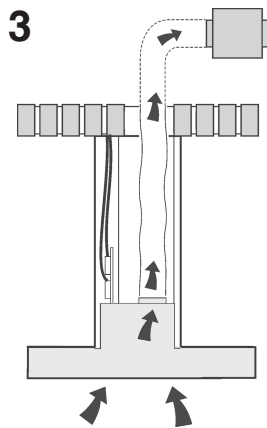
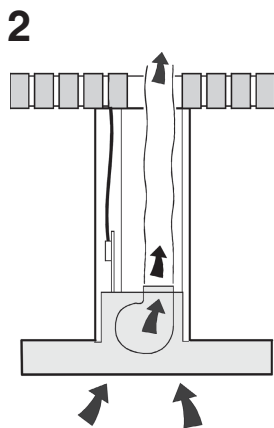
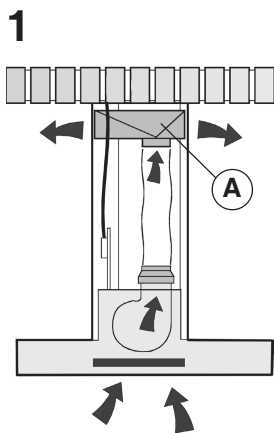
Kohlefilter: Wird die Haube als Umluftversion installiert und verwendet, so müssen in regelmäßigen Zeitabständen die Kohlefilter ersetzt werden. Auf der Haube wird durch den "Alarm Filter" angezeigt, wann diese ersetzt werden müssen (nach etwa 120 Betriebsstunden). Diese geschieht durch Blinken des mittleren Teiles des Displays (C). Die Kohlefilter sind in jedem Fall, abhängig vom Gebrauch, durchschnittlich alle 6 Monate zu ersetzen. **Ersatz der Kohlefilter:** Wird ein Gerät in Filterversion eingesetzt, so müssen die Kohlefilter ersetzt werden: Den Festhalter nach innen drücken (Abb.20) und nach unten drehen, bis die beiden Filterzungen aus ihrem Sitz entfernt werden können.

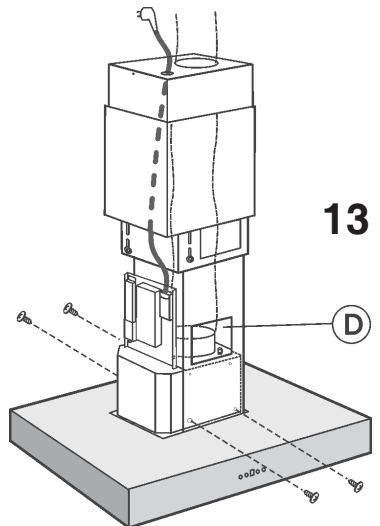
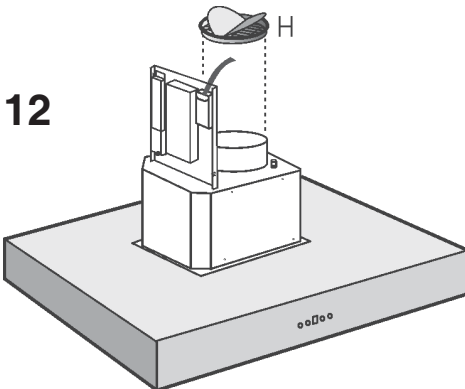
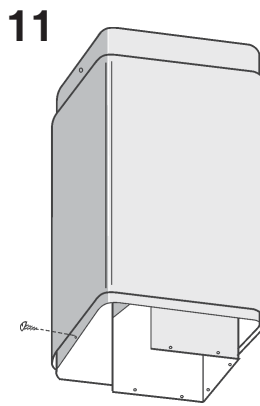
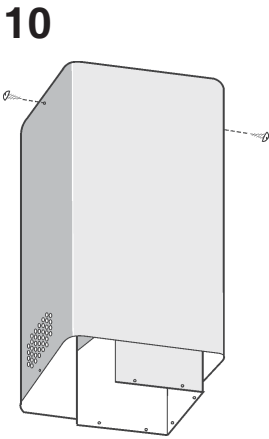
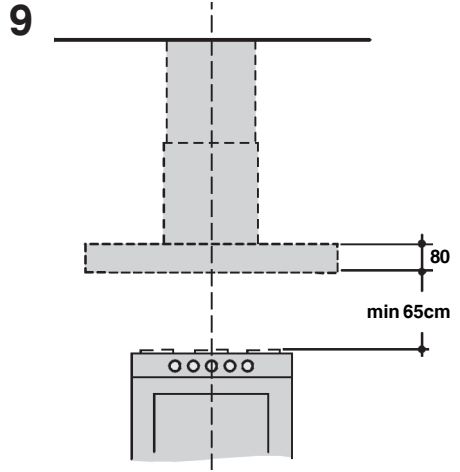
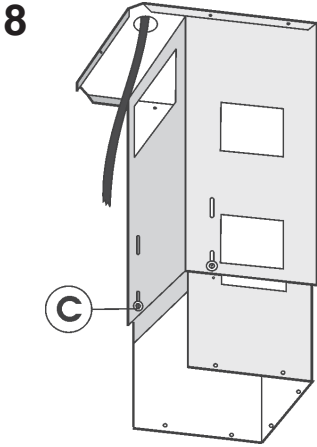
ACHTUNG: Bei einem Stromausfall wird das Zählwerk der Betriebsstunden (gültig für die Reinigung der Filter) rückgestellt.

Beleuchtung: Zur Entfernung der Halogenbirnen ist die Fassung entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen (Abb. 22). Setzen Sie Ersatzbirnen desselben Typs ein.

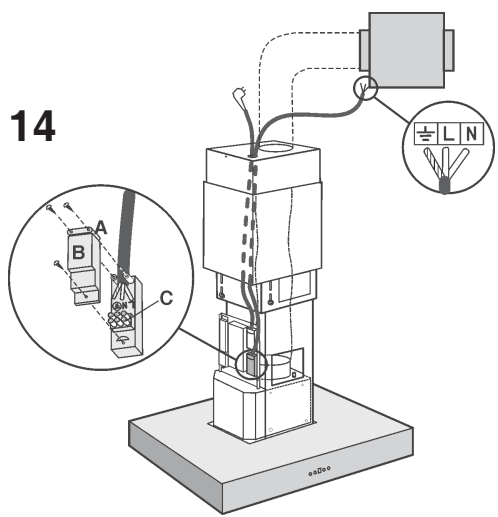


Dieses Elektrohaushaltsgerät ist entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, damit mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Altgerätes entstehen könnten. Das Symbol auf dem Produkt bedeutet, dass dieses Gerät nicht in den normalen Hausmüll gehört, sondern den jeweiligen kommunalen Rücknahmesystemen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte übergeben werden muss. Die Entsorgung muss im Einklang mit den geltenden Umweltrichtlinien für die Abfallentsorgung erfolgen. Für nähere Informationen über Entsorgung und Recycling dieses Produktes wenden Sie sich bitte an Ihre kommunalen Einrichtungen (Umweltamt) oder an die Abfallentsorgungsgesellschaft Ihrer Stadt bzw. an Ihren Händler.

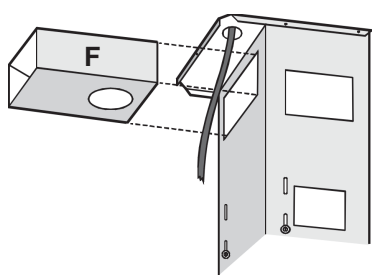




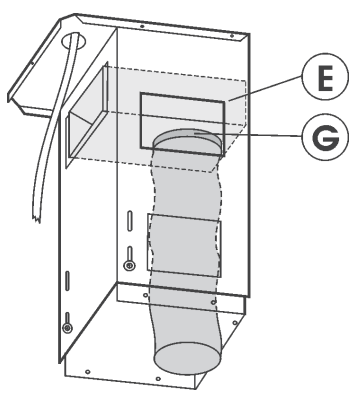
14



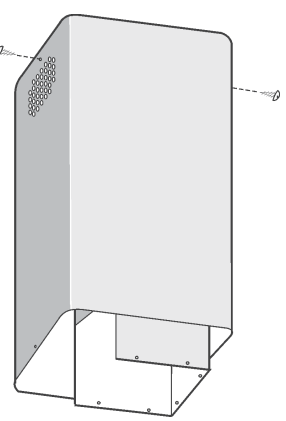
15



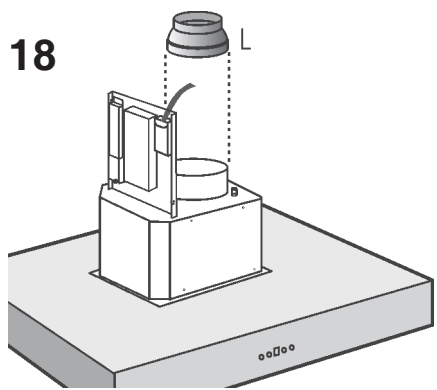
16



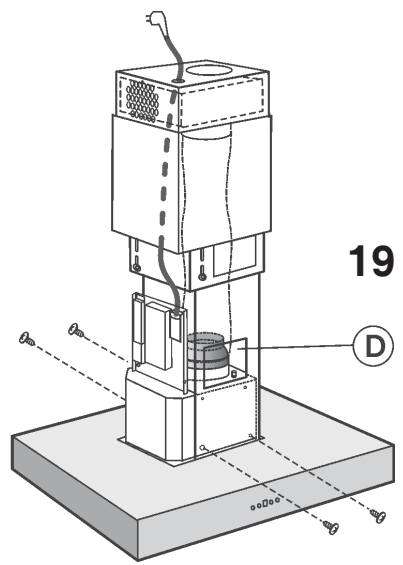
17



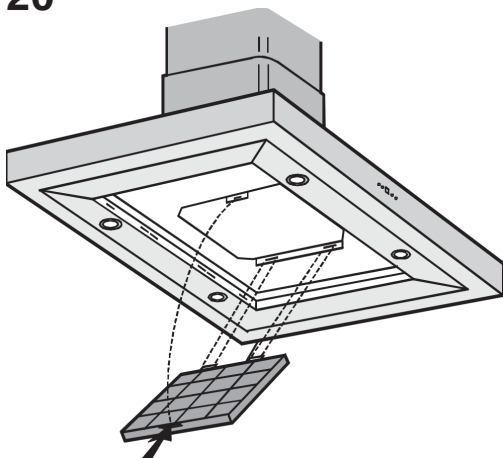
18



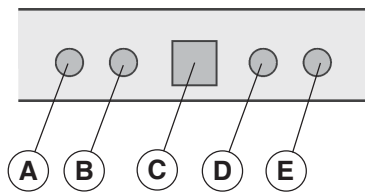
19



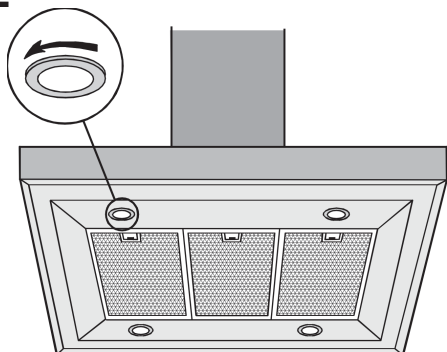
20



21



22



Küppersbusch Hausgeräte AG
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstr. 16, D-45883 Gelsenkirchen
Telefon: (02 09) 4 01-0, Telefax: (02 09) 4 01-3 03
www.kueppersbusch.de

Küppersbusch Ges.m.b.H.
Eitnergasse 13, 1231 Wien, Telefon: 01 / 8 66 80-0, Telefax: 01 / 8 66 80 72

Küppersbusch
ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

04307561